

## **Der Vorlesewettbewerb geht in eine weitere Runde: Mia Blaes (6b) siegt beim Kreisentscheid**

Als beste Vorleserin einer Schule gekürt zu werde, das ist schon etwas ganz Besonderes. Sich dann aber auch noch gegen die Konkurrenz der Leserinnen und Leser beim Kreisentscheid (Trier-Saarburg) durchzusetzen- das schaffen nur die wenigsten!

**Mia Blaes** aus der Klasse 6b des Stefan-Andres-Gymnasiums Schweich ist es gelungen: Sie las am besten!

Souverän präsentierte Mia zunächst einen Auszug aus dem Buch „Land of Stories: Das magische Land“ von Chris Colfer. Mit viel Witz und schauspielerischem Talent erweckte sie die beiden Hauptfiguren Alex und Conner zum Leben!

Auch den unbekannt Text, den die Jury auswählte, las Mia sicher vor.

Die Schulgemeinschaft des SAG gratuliert Mia herzlich und wünscht ihr viel Erfolg und vor allem Lese-Spaß für die nächste Rund: den Bezirksentscheid!



**So sehen Sieger aus:** Die sieben stolzen Vorleserinnen und Vorleser des diesjährigen Kreisentscheids in Konz!

In der Mitte: Mia Blaes (SAG Schweich). Die Jury im Hintergrund wurde in diesem Jahr von der Siegerin des Vorjahres, Johanna Loskill (SAG Schweich), unterstützt.

Beim Kreisentscheid im Vorjahr konnte sich Johanna Loskill als beste Vorleserin durchsetzen. Dafür durfte sie in diesem Jahr Mitglied der Jury sein.

**Liebe Johanna, erzähl uns doch einmal: Wie war das so?**

**In der Jury – ein Bericht von Johanna**

Hi!

Ich bin Johanna Loskill, eine Siebtklässlerin des Stefan-Andres-Gymnasiums in Schweich. Ich wurde gefragt wie es ist, als Jugendliche in der Jury eines Wettbewerbs zu sitzen. In meinem Fall war dies der Kreisentscheid des jährlichen Vorlese-Wettbewerbs in Konz. Da ich dort vergangenes Jahr gewann, wurde ich dieses Jahr eingeladen, um dort als Begutachter zu sitzen. Immer der Gewinner oder die Gewinnerin vom letzten Jahr darf die nächsten

Kandidaten mit dem Rest der Jury bewerten. Selbige wissen dann natürlich am besten, wie sich die Vorleser fühlen.

Mir waren die Bewertungskriterien bereits bewusst, da ich ja auch schon bei dem Entscheid an meiner Schule, dem SAG, in der Jury mithelfen durfte.

Aber in Konz war das irgendwie etwas anderes. 😊

Es macht mir Spaß, meine Meinung zu äußern und zu kritisieren.

Nachdem in der ersten Runde alle sieben Teilnehmer aus ihrem selbst gewählten Buch vorgelesen hatten, zogen wir uns als Jury zurück und berieten uns. Zwei Vorleser waren unsere Favoriten. Jetzt würde der fremde Text entscheiden. Auch nach der Fremdtext-Runde tagten wir und zählten anschließend die Punkte zusammen.

Am Ende trennten nur vier Punkte die Gewinnerin von unserem zweiten Favoriten.

Es war eine besondere Erfahrung. Am coolsten war jedoch, dass ich am Ende einen Buchgutschein geschenkt bekam. 😊😊😊